

„MARIA ROSENÖD“

Wallfahrtsstätte der MMC

(Neuhaas - Gemeinde Schorndorf)



Wir erfahren den Glauben

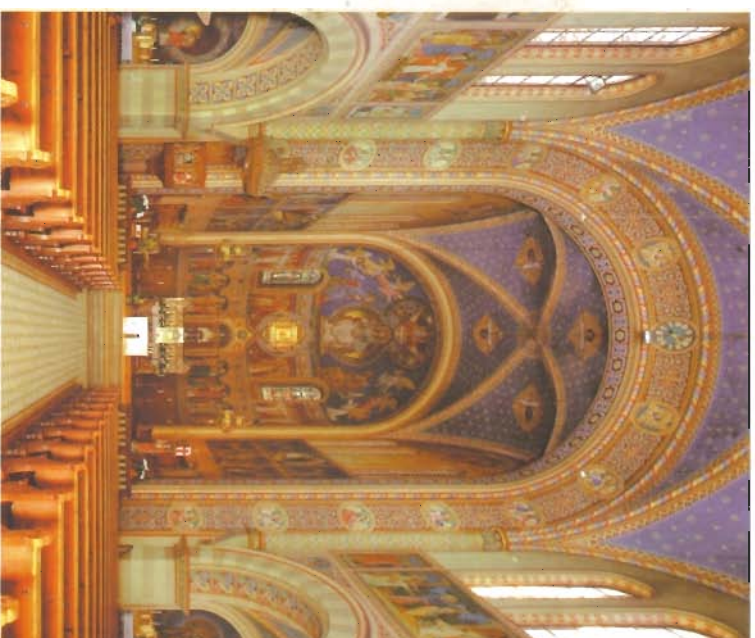
- Beim Hauptfest in Cham an einem Sonntag zwischen Ostern und Pfingsten
- Bei gemeinsamen Gottesdiensten in „Maria Rosenöd“
- 1. Mai und 1. Sonntag im September

Wir informieren

- Dreimal im Jahr durch die Sodalenpost

Wie werde ich Mitglied / Sodale?

Wenn Sie sich vom Sinn und Geist der Kongregation angesprochen fühlen, und ihr Leben und ihren Glauben in einer marianischen Haltung gestalten wollen, wenden Sie sich direkt an uns, ihren Ortspfarrer oder Ortsobmann.



25. März 1903 - Fest „Maria Verkündigung“

Gründungstag der

Marianischen Männerkongregation Cham

Was dem Erbauer der Klosterkirche „Maria Hiltl“ P. Josef Schleinkofer damals vorschwebte, ist bis heute nicht überholt, höchstens weitgehend vergessen, in einer Zeit, in der auch die Gläubigen die bittere Lebenserfahrung machen: „Wer nicht um seine Herkunft weiß, hat auch keine Zukunft!“

- Eine Kloster- und Seelsorgskirche wollte er bauen mit Klostergebäude für Priester und Brüder,
- ein Exerzitienhaus, als Stätte der Begegnung,
- und eine Männerkongregation in Cham und möglichst vielen Pfarren der Umgebung, für eine ständige Verbindung zwischen Seelsorgern und Gläubigen.

Kontakt:

Marianische Männerkongregation Cham
Ludwigsstraße 16 · 93413 Cham
Tel. 0 99 71 / 4 06 97 · Fax 0 99 71 / 7 690 055

Marianische

Männerkongregation

Cham

SEIT 1903



ist eine Gemeinschaft katholischer Männer:
Sie suchen ihre Verantwortung in der Kirche und
im eigenen Lebensumfeld zu erkennen und zu
erfüllen.

Besonders wichtig ist für die Mitglieder (Sodalen):

- Ich glaube ... an Gott
- ... an Jesus Christus
- ... an den Heiligen Geist
- ... an die Kirche

Maria

Maria ist die Mutter Gottes und Mutter der
Glaubenden.

- Sie ist Urbild der Kirche und Vorbild für jeden
Christen.

Maria gibt Orientierung

- Als Sodalen orientieren wir uns an Maria als der
größten Frau in unserer Glaubensgeschichte.
- Von Maria lassen wir uns den Weg zu Christus
zeigen: „Was er euch sagt, das tut!“
- Maria ist unsere Fürsprecherin.
- Wir vertrauen auf ihre Hilfe und stellen uns unter
ihren Schutz.
- Das Marienheiligum in Altötting ist geistlicher
Mittelpunkt aller bayerischen Sodalen.

Kirche

Wir sind in der Kirche

- Als getaufte und gefirmte Christen sind wir
Glieder der Kirche.

Wir tragen die Kirche mit

- Wir stehen zu den Hirten der Kirche,
zum Papst, den Bischöfen und Priestern.
- Wir tragen Mitverantwortung in der Pfarrei und
Verantwortung für den Glauben in der Familie.

Wir leben in und mit der Kirche

- Als Gemeinschaft gläubiger Männer.
- Aus der Kraft der heiligen Sakramente,
insbesondere aus der Eucharistiefeier.
- Aus der Heiligen Schrift.

Wir gehen mit der Kirche

- Die Liebe zur Kirche hält uns zusammen und
stärkt die Einheit untereinander.
- Wir orientieren uns am Vorbild der Heiligen
und an bedeutenden Persönlichkeiten der
Kongregation.

Christsein im Alltag

**Wir stellen uns dem Anspruch Gottes
im täglichen Leben**

- Ich frage mich: Was erwartet Gott von mir im
täglichen Leben?
- Ich versuche, nach einem von christlicher
Wertvorstellung geprägten Gewissen zu leben.
- Das gute Beispiel soll zeigen, dass ich mit
meinem Christsein ernst mache.

Wir leben unseren Glauben

- Im Gebet in der Familie.
- Im persönlichen Beten.
- In der Pflege marianischer Gebete
(z. B. Rosenkranz, Engel des Herrn).
- In der Achtung des Sonntags als dem Tag des
Herrn.
- Wir helfen mit Rat und Tat.

- Wir übernehmen Verantwortung im öffentlichen
Leben.
- Wir unterstützen die Armen dieser Welt.

Wir vertiefen unseren Glauben

- Bei Einkeltragen.
- Bei Konventen in den einzelnen Pfarreien.